

Weyßweiden, den 31. Oct. 1804.

Daß Sie schon wieder einen Brief von  
mir erhalten, ist zwar von Königs die  
Hauptursache. Ich vermutete ihn  
wegen selbst hier zu sehen, weshalb  
aber war nur ganz Stunden das  
Sichreiben durch einen Boten von ihm,  
wovon ich Ihnen, um kürzer zu sein,  
eine Abschrift zuschickte.

Daß seine Absicht unter dem Vorwand zu von  
gehenden Umständen einige Zeit verzo-  
gen werden, möchte allerdings wohl nicht  
möglich zu ändern sein, nur müßte ich,  
daß sie nicht etwa gar unter bleibe.

Das es nun das selb wegen H. Schmidt  
müßte, weshalb Sie einige Monate  
aus seinen Absichten. Ich habe ihm in  
dessen in meine Absicht den Rath ge-  
geben, das selb selbst möglichst von Sie  
zuschreiben.

Hiermit wollen ich Sie wenigstens vorbereiten.  
Saglich sieht einige Nachrichten von Ihnen  
und Ihren Besinden entgegen

Ihre

L. v. G. v. D. v. G.